

Inhaltsverzeichnis

Fragestellungen	1
1. Das Bankgeschäft. Eine Standortbestimmung am Anfang des 21. Jahrhunderts	5
1.1 Sprache als Indikator für die öffentliche Wahrnehmung des Bankgeschäfts	5
1.2 Faszination und Unbehagen im Umgang mit Geld.....	10
1.3 Einfluss des Geldes auf menschliche Interaktion.....	16
2. Zum Verhältnis von Ökonomie und Moral	23
2.1 Das Spannungsfeld zwischen sozialer und ökonomischer Sphäre	26
2.2 Entfremdung des Menschen durch zunehmende Ökonomisierung	32
2.3 Der scheinbare Widerspruch zwischen Gewinnerzielung und Moral.....	39
3. Positionen ausgewählter Kapitalmarktakteure	45
3.1 Die Banker. Ihr Image und das Prinzip des Ehrbaren Kaufmanns	45
3.1.1 Definition, Funktionsweise und Einordnung des Kategorienfehlers nach Ryle	60
3.1.2 Ungenauigkeit im Vorwurf des Kategorienfehlers	70
3.1.3 Glaubwürdigkeit unternehmerischen Handelns	74
3.1.4 Das Wesen des Vorbildprinzips: Theorie und Praxis im Sinne des Aristoteles	79
3.2 Politiker und die Konsequenzen staatlicher Intervention.....	80
3.3 Ökonomen. Theorie und gesellschaftliche Realität	98
3.4 Journalisten. Aufklärung ohne Populismus?	107

4. Occupy Wall Street. Erster Indikator für eine moralische Revolution?	115
4.1 Bedeutung von Gerechtigkeit	120
4.2 Funktionsweise von Gerechtigkeit.....	130
5. Ein Beitrag der akademischen Philosophie: Die Strategie von Michael Sandel	137
6. Empirische Untersuchung: Experteninterviews	155
6.1 Forschungsansätze	156
6.2 Stichprobenkonstruktion und Aufbereitungsverfahren	159
6.3 Untersuchungsdesign und Erhebungsverfahren	161
6.4 Auswertungsverfahren.....	169
6.5 Zusammenfassungen der einzelnen Interviews	169
6.6 Auswertung der Befragungen	325
7. Fazit und Ausblick.....	343
Literaturverzeichnis.....	347
Anhang.....	365

<http://www.springer.com/978-3-658-03508-2>

Strategien der Moral am Kapitalmarkt

Namhafte Finanzmarktteure geben Einblick in ihr
Ethikverständnis

Kummert, I.

2013, XIV, 367 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-03508-2